Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 10 (1890)

Artikel: Mittheilungen über den Bibliothekbestand
Autor: Mann, Carl H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-321702

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII.

Mittheilungen über den Bibliothekbestand

von *Carl H. Mann.*

Nachdem das letzte Jahrbuch über den Bibliothekbestand möglichst erschöpfend berichtet hat, kann ich mich heute bündigster Kürze befleissen. Ich thue dies um so mehr, als allen den verehrten Mitgliedern, die sich überhaupt der Bibliothek bedienen wollen, das vorjährige Verzeichniss im Separatabzug (à 20 Cts.) zugänglich ist.

Es bleibt nur zu erinnern, dass die Auswechslung der *gebundenen* Bücher durch die Stadtbibliothek besorgt wird. Die verehrlichen Mitglieder, welche etwa behufs des Studiums noch ungebundener und nicht eingereihter Werke sich bedienen wollen, sind freundlichst gebeten, sich hiefür (mit einfacher Bezeichnung des Titels) an den oben genannten Bibliothekar zu wenden.

Was die Eingänge des Berichtsjahres betrifft, so darf mit Freuden konstatirt werden, dass die Zahl der mit uns im Tauschverkehr stehenden Gesellschaften sich nicht vermindert, sondern eher vermehrt hat. Wir führen die Gesellschaften, von denen wir auch im letzten Jahre Zusendungen erhielten, in nachstehendem Verzeichniss alphabetisch auf; indem sich aus den Publikationen, mit denen sie unsere Bibliothek bereicherten, ihre nähere Bezeichnung ergibt.

Diese periodischen Zusendungen ermöglichen uns eine regelmässige Bedienung der Hochschul-Bibliothek. Die Publikationen, welche das Jahr durch dort aufliegen, sind in Abschnitt I des Verzeichnisses mit einem * bezeichnet.

Unsern korrespondirenden Mitgliedern, den Herren Professor *du Fief* in Brüssel, *Kan* in Amsterdam, Herr Redaktor *Allemann* und Dr. med. *Wälchli* in Buenos Ayres, Herr Konsul *Strauss* in Anvers, Herr Kommandant *Bossi* in Montevideo, Herr *Gatschet* in Washington, den Herren *Faure* und *de Claparède* in Genf, und vor

Allen dem Prinzen *Roland Bonaparte*, wie auch unserm Ehrenmitglied Herr *Bouthillier de Beaumont* in Genf verdanken wir auf das freundlichste die werthvollen Zusendungen, mit denen sie unsrer gedachten.

Auch aus der Mitte der Aktivmitglieder, seitens der Herren Reg.-Räthe *Gobat* und *Stockmar*, des Herrn *L. Karrer*, des Herrn Telegrapheninspektor *Oppikofer*, sind wir bedacht worden.

Ueber das hinaus haben uns die Herren *Levasseur* in Paris, Dr. med. *Restrepo* in Bogota, Pfarrer *Kuhn* in Bern beschenkt.

Allen diesen freundlichen Gebern sei hiemit bestens Dank gesagt.

Bezüglich des Verzeichnisses wurde dieses Jahr nachgeholt, was im letzten Jahrgang wegen Erkrankuug des Bibliothekars nicht mehr aufgenommen werden konnte: das Verzeichniss der Karten und Prachtwerke; ebenso deutet die Jahreszahl einzelner Bulletins auf Vervollständigungen, die uns auf besonderes Ansuchen ermöglicht wurden.

Die Bibliothek sei auch fernerhin dem Wohlwollen aller unserer Freunde empfohlen.